

# Liebe Redaktion!

In dieser Angelegenheit bin ich ganz sicher nicht objektiv, trotzdem kann ich es nicht lassen, etwas zum Artikel im Oltner Tagblatt vom Montag, 19.09.05 mit dem Titel «Metal-Verarbeitung ohne Funken-sprung» zu sagen.

Nie zuvor habe ich in einer Zeitung eine solche Anhäufung von Vorurteilen, Beleidigungen und respektloser Kritik gelesen. Wenn Fans begeistert sind, sollten sie nicht als «pubertärer Kreischklub» bezeichnet werden! Auch die Bezeichnung des Sängers von Neverland als «Fetzen» scheint mir nicht gerade wohlüberlegt.

Der ganze Artikel versucht höchst literarisch daher zu kommen, was aber aufgrund des die Metalszene lächerlich machenden Untertons nicht gelingt.

Für ein anderes Mal hoffe ich, dass die Redaktion einen Journalisten an einen solchen Anlass schickt, der zumindest – auch wenn ihm die Szene nicht liegt – den Einsatz der Veranstalter und Musiker zu würdigen weiss und sich nicht an der Grenze zur Ehrverletzung bewegt.

Kritik soll sein – aber nicht respektlos.

Mit freundlichen Grüßen  
Miriam Pürro